



Antrag

der Abgeordneten **Jan Schiffers, Ulrich Singer, Dr. Anne Cyron AfD**

Evaluation der Entwicklung von in der Pandemie geborenen Kindern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, eine Evaluation über die verbalen, motorischen und allgemeinen kognitiven Leistungen von Kindern zu starten, die seit Beginn der sogenannten Pandemie geboren wurden, und dem Landtag bis zum Ende des ersten Quartals des Jahres 2022 vorzulegen.

Begründung:

Medienberichten zufolge kam eine Studie der Brown University im US-Bundesstaat Rhode Island zu dem erschreckenden Ergebnis, dass Kinder, die während der sogenannten Pandemie geboren wurden, einen wesentlich geringeren Intelligenzquotienten (IQ) besitzen als Kinder, die zuvor geboren wurden.

Einem Bericht der Bild-Zeitung zufolge sind die verbalen, motorischen und allgemeinen kognitiven Fähigkeiten deutlich reduziert.¹

Dies ist auf die Schließung von Unternehmen, Kindergärten, Schulen und Spielplätzen und die damit verbundene Reduktion von Interaktionen mit anderen Kindern oder auch Erwachsenen zurückzuführen, so die Autoren der Studie.

Um hier belastbare Werte zu haben und solchen Fehlentwicklungen für die Zukunft entgegenzutreten zu können, muss eine Studie durchgeführt werden, um entsprechende Maßnahmen im Sinne der Kindesentwicklung treffen zu können.

¹ <https://www.bild.de/ratgeber/wissenschaft/ratgeber/corona-in-der-pandemie-geborene-haben-laut-us-stu-die-niedrigeren-iq-77372162.bild.html>